

Rundbrief November 2017: Fleißige AktivistInnen und ein heimlicher Star

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

das rote Weinlaub an der Häuserwand vor meinem Fenster ist abgefallen. Doch die Aktiven und FreundInnen des Soldiner Kiez e.V. kämpfen auch im November fleißig gegen den Herbst-Blues. Gegen Ende des Monats kündigt sich erhöhte Aktivität an, die dann im Dezember in die übliche Vor-Weihnachts-Ralley übergehen dürfte. Die HeldInnen des Alltags werden eben nicht müde... Und sie liefern diesen Monat auch mit einem gewissen Anspruch.

Für die Liebhaber der gepflegten Diskussion über Begriffe und Zusammenhänge fragt das **Philosophische Café** von Thomas Kilian am **Mittwoch, den 1. November, um 19.00 Uhr** nach Strukturprinzipien der Gesellschaft. Vorgeschlagen sind **Alter, Geschlecht, Hierarchie und Beruf**. Wie weit kommt man damit für das Verständnis des Sozialen? Man muss auf jeden Fall in den 4. Stock hinaufsteigen. Denn der Seminarraum in der **NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12** ist wegen Bauarbeiten im 1. Stock nicht benutzbar. Der Raum im **obersten Stock** ist aber wie gehabt über den **Aufgang A im 1. Hof** zugänglich, nur gibt es keinen Aufzug. Weitere Informationen über das Café, den Leiter und sein Buch „Gesellschaftsbild und Entfremdung“ findet Ihr unter: <https://thomaskilian1966.wordpress.com/>

Im selben Raum im **4. Stock der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Aufgang A**, lädt am **Montag, den 6. November**, Brigitte Lüdecke um **18.00 Uhr** zu einer **Auswertung** ihres **Tauschring-Projektes**. Sie zieht die Bilanz, warum es wohl keinen selbsttragenden Tauschring im Soldiner Kiez geben wird, aber sie hat andere Möglichkeiten des Tauschens, Leihens und Teilens entwickelt. Wie können diese Ansätze weiter geführt und erweitert werden? Eines dieser Erfolgsformate findet am **Samstag, den 2. Dezember, von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt, vor der **Stephanuskirche, Prinzenallee 39/40**. Bei dieser **Tauschparty** soll es auch die Möglichkeit zu weihnachtlichem Basteln geben. Das Wohnraumprojekt spendiert eine ansprechende Beleuchtung von Markt und Kirche (**Luminale**). <http://soldiner-kiez-tausch.de/soldiner-kieztasch-wie-weiter/>

Im **Café der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße (Aufgang B, 1. Stock)** tagt am **Dienstag, den 14. November, um 18.00 Uhr**, der **Quartiersrat**. Generell kann man an den monatlichen Sitzungen als BeobachterIn teilnehmen. Das könnte sich diesmal besonders lohnen. Denn Thomas Kilian (Soldiner Kiez e.V.), Ruth Ditschkowski (NachbarschaftsEtage) und Aynur Pinarbasi (ebendort) berichten über die **Entwicklung des Soldiner Kiezes in Zeiten von Mietsteigerung und Bevölkerungswandel**. Um Anmeldung wird gebeten: gm-soldiner@urbanplan.de. Eine zeitliche Konkurrenzveranstaltung sei vermerkt: Um **19.00 Uhr** beginnt bei **Periplaneta, Bornholmer Str. 81a**, das **Philosophische Café des Bezirkes Pankow** mit dem Thema „**Arbeit und Arbeitslosigkeit – was macht sie mit uns?**“ Näheres unter: http://www.periplaneta.com/kalender/action~agenda/page_offset~2/request_format~html/. Der Soldiner Kiez e.V. arbeitet im Moment daran, den Leiter Maurice Schuhmann auch mal in den Soldiner Kiez zu lotsen. Er ist ein profunder Kenner von lebensgeschichtlichen Anekdoten über große Denker.

Ins **Brunnenviertel** hat der dortige **Stadtteilverein** Thomas Kilian vom Soldiner Kiez e.V. am **Dienstag, den 21. November, um 19.00 in die Graunstr. 28** eingeladen. Er berichtet dort im Rahmen einer **Veranstaltungsreihe zu Mitgestaltungsmöglichkeiten von BürgerInnen in Kiez, Bezirk, Stadt und Bund** über die **Leitlinien zur Bürgerbeteiligung**. Thomas Kilian war in einem bezirklichen Arbeitskreis an der Entstehung dieses Instrumentes beteiligt. Letztlich ermöglicht es den BürgerInnen, Beteiligungsverfahren anzustoßen und gegebenenfalls sogar zu erzwingen. Im **Januar, am Dienstag den 16.**, berichtet dort dann Diana Schaal vom Soldiner Kiez e.V., über **Volksgesetzgebung und Bürgerentscheide in Berlin**. Eine Anmeldung unter verein@brunnenviertel.de wird erbeten.

Am **Donnerstag, den 23. November**, sind wir dann um **19.00 Uhr** zurück im **Café der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer, Straße, Osloer Str. 12, Aufgang B, 1. Stock**. Der Soldiner Kiez e.V. veranstaltet seinen zweiten Anlauf für seinen **Talk im Kiez**. Wieder stellen wir interessante AktivistInnen und KennerInnen des Soldiner Kiezes vor. Gast des Erzähl-Cafés sind diesmal **Susanne Schulze-Jungheim und Rolf Kemnitzer**. Die beiden bauen zur Zeit das Prinzentheater und die Prinzenakademie auf. Beides läuft darauf hinaus, den **Soldiner Kiez** zu einem **Zentrum des Jugendtheaters zu machen**. Wir weisen darauf auch auf unserer Website hin: <http://soldinerkiezverein.de/veranstaltungen/>

Im **Saal der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, [Osloer Str. 12](#)** zeigt Diana Schaal am **Samstag, den 25. November**, einen **Lichtbild-Vortrag** über die Wurzeln alternativer Lebensformen: Das Experiment Monte Verità im Schweizer Tessin. Die „**Hippies Anno 1900**“ probierten dort Freikörperkultur, Vegetarismus und lange Haare zwei Generationen vor der Kommune Eins aus. Ewigen Ärger gab's ums liebe Geld. Aber einige Prominenz aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts schaute zumindest vorbei: z.B. Erich Mühsam, Hermann Hesse oder Max Weber. Um **19.00 Uhr** beamt uns der Projektor in die Vergangenheit. Ausführliche Infos unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/vortrag-hippies-anno-1900/>

Ein heimlicher Star dieses Rundbriefes ist die **NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße** mit ihren Räumlichkeiten. Wir bedanken uns herzlichst bei Euch. Wir wüssten nicht, wie wir ohne Euch zurecht kommen sollten, gerade bei Nebel, Regen, Sturm und aufkommender Kälte...

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Kilian
Für den Vorstand